



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 6

ŠKODA KAMIQ – das neue City-SUV

- › Nächster Schritt in der erfolgreichen SUV-Offensive in Europa
- › ŠKODA KAMIQ kombiniert die Vorzüge eines SUV mit der Agilität eines Kompaktfahrzeugs
- › Weltpremiere im März 2019 auf dem Genfer Auto-Salon

Mladá Boleslav/Genf, 4. März 2019 – ŠKODA erweitert seine SUV-Palette mit dem ŠKODA KAMIQ in Europa um ein drittes Modell. Wie bei den erfolgreichen Modellen ŠKODA KODIAQ und KAROQ stammt auch der Name KAMIQ aus der Sprache der im Norden Kanadas und in Grönland lebenden Inuit und steht für etwas, das perfekt passt. Im wachsenden Segment der City-SUV verbindet der ŠKODA KAMIQ die Vorzüge eines SUV, wie eine erhöhte Bodenfreiheit und Sitzposition, mit der Agilität eines Kompaktfahrzeugs. Mit emotionalem Design, modernsten Assistenz- und Infotainmentsystemen, einem großzügigen Raumangebot und zahlreichen Simply Clever Ideen, erfüllt der neue KAMIQ gleichermaßen die Ansprüche von familien- und lifestyleorientierten Kunden.

ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier betont: „Mit dem ŠKODA KAMIQ runden wir unsere erfolgreiche SUV-Palette in Europa nach unten ab. Der ŠKODA KAMIQ wird als unser erstes City-SUV neue Kundenkreise für die Marke ŠKODA ansprechen und ist damit ein wichtiger Baustein unserer Modelloffensive. Der ŠKODA KAMIQ bietet ein attraktives Gesamtpaket und verbindet typische SUV-Eigenschaften wie die höhere Sitzposition und eine gute Übersicht mit agilem Fahrverhalten, emotionalem Design, hoher Sicherheit und State-of-the-Art-Konnektivität. Sein großzügiges Raumangebot und viele Simply Clever Ideen machen ihn zudem zu einem echten ŠKODA.“

Der ŠKODA KAMIQ führt die erfolgreiche SUV-Designsprache von KODIAQ und KAROQ fort und setzt mit den zweigeteilten Scheinwerfern mit obenliegenden Tagfahrlichtern neue optische Akzente. Das City-SUV basiert auf dem Modularen Querbaukasten (MQB) und bietet bei einer Länge von 4.241 Millimetern die von ŠKODA gewohnten großzügigen Platzverhältnisse. Mit modernen Assistenzsystemen, umweltfreundlichen und effizienten Antrieben, neuesten Infotainmentsystemen und modernster Connectivity erfüllt der ŠKODA KAMIQ perfekt die Anforderungen an die individuelle Mobilität von heute; gleichzeitig schärft er das emotionale Profil der Marke ŠKODA.

Der Name KAMIQ führt die bereits bekannte Nomenklatur der SUV-Modelle von ŠKODA fort. Auch die Bezeichnungen der größeren Modelle ŠKODA KAROQ und ŠKODA KODIAQ beginnen mit einem K und enden mit einem Q.

„Bei der Erweiterung unserer SUV-Familie setzen wir nicht nur auf eine einheitliche Designsprache, auch die eindeutige Nomenklatur mit einem K und einem Q betont die Zusammengehörigkeit und bietet außerdem einen hohen Wiedererkennungswert. KAMIQ beschreibt in der Sprache der Inuit etwas, womit man sich in jeder Situation wohlfühlt und das seinen eigenen Charakter hat. Das passt perfekt zu diesem Auto“, erklärt Alain Favey, ŠKODA AUTO Vorstand für Vertrieb und Marketing.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 6

ŠKODA erschließt mit dem KAMIQ im immer beliebter werdenden Segment der City-SUV eine neue, jüngere Zielgruppe, die einen modernen, abenteuerorientierten Lifestyle pflegt. Neben dem Offroad-Auftritt ist in dieser Fahrzeugklasse ein hohes Maß an Effizienz besonders wichtig, der KAMIQ wird deshalb ausschließlich mit Frontantrieb angeboten.

Design: ŠKODA SUV mit emotionaler, kompakter Form

Die Front des neuen ŠKODA KAMIQ prägt der breite Kühlergrill mit Doppelrippen und die charakteristisch ausgeformten Linien der Motorhaube. Der robuste Frontspoiler betont den Offroad-Charakter. Die kompakte Seitenansicht mit Rädern von 16 bis 18 Zoll und hoher Motorhaube wirkt robust und dynamisch, die Dachlinie und die große Bodenfreiheit verstärken diesen Eindruck. Die Seitenansicht kombiniert ausbalancierte Proportionen und zeitloses Design mit einem dynamischen und sportlichen Auftritt. Die Rückleuchten mit dem Rückstrahler prägt eine neue Interpretation der ŠKODA typischen C-Form der Leuchtgrafik. Ein Diffusor betont die großzügige Bodenfreiheit und den kräftigen Auftritt.

„Beim ŠKODA KAMIQ haben wir unsere erfolgreiche SUV-Designsprache konsequent weiterentwickelt und trotz kompakter Abmessungen ein sehr kräftiges und emotional gestaltetes Fahrzeug auf die Räder gestellt. Durch den aufrecht stehenden großen Kühlergrill und die ausgeformten Linien der Motorhaube sowie die kristallinen Scheinwerfer ist der KAMIQ sofort als Mitglied der ŠKODA SUV-Familie zu erkennen. Mit neuen Akzenten wie dem oben liegenden Tagfahrlicht betont er aber zusätzlich eine eigenständige, unverkennbare Identität“, erläutert Oliver Stefani, Leiter ŠKODA Design.

Als erstes Modell der Marke verfügt das neue ŠKODA SUV über zweigeteilte LED-Frontscheinwerfer, bei denen das Tagfahrlicht in der Voll-LED-Version wie vier Edelsteine über dem Hauptscheinwerfer platziert ist. Dreidimensionale und kristalline Effekte sowie LED-Einheiten, die wie leuchtende Edelsteine wirken, verstärken den hochwertigen Auftritt. Die Ausstattung mit der Voll-LED-Version bietet zudem Nebelscheinwerfer mit statischem Kurvenlicht sowie – erstmals bei ŠKODA – dynamische Blinklichter vorne und hinten. Die vorderen Blinker sind in einzelne LEDs aufgeteilt. Wenn der Fahrer den Blinker betätigt, leuchten sie nacheinander von innen nach außen auf.

Innenraum: gute Übersicht, viel Platz und Komfort

Der KAMIQ ist das zweite Modell der tschechischen Traditionsmarke mit dem neuen Innenraum-Konzept. Im Interieur dominiert der freistehende Bildschirm. Er ist ideal im Blickfeld des Fahrers positioniert und mit einer Größe von bis zu 9,2 Zoll einer der größten seines Fahrzeugsegments. Eine Charakterlinie zitiert die Linienführung der Motorhaube und bildet unter dem Bildschirm zudem eine ergonomische Ablage für die Hand, die den Touchscreen bedient. Mit einer Größe von 10,25 Zoll gehört auch das optionale Virtual Cockpit zu den größten Displays im Segment. Die neu gestaltete Instrumententafel setzt die emotionale Formensprache des Exterieurs fort. Die seitlichen Lüftungsdüsen reichen bis in die Türen und verstärken so optisch das großzügige Raumgefühl des KAMIQ.

Die Instrumententafel mit neuen großflächigen Dekoren und die vorderen Türverkleidungen tragen eine hochwertige, weich geschäumte Oberfläche mit einer neuen, kristallinen Strukturen nachempfundenen spezifischen Narbung, welche auch künftig das Design der Marke ŠKODA prägen wird. Für ein angenehmes Raumgefühl sorgt zudem die Ambientebeleuchtung, die in den



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 6

Farben kupfer, rot oder weiß bestellbar sein wird. Sie liefern einen optischen Akzent zu den Farbtönen und farbigen Kontrastnähten an den Sitzbezügen. Die Polster bestehen auf Wunsch aus der edlen Mikrofaser Suedia. Der ŠKODA KAMIQ bietet im Vergleich zum ŠKODA SCALA außerdem eine höhere Sitzposition.

Der Innenraum des neuen ŠKODA SUV überzeugt neben seinen üppigen Platzverhältnissen auch mit Komfortoptionen, die sonst eher aus höheren Fahrzeugklassen bekannt sind. Dazu zählen zum Beispiel das beheizbare Lenkrad sowie die beheizbare Frontscheibe. Eine Sitzheizung bietet der KAMIQ zudem nicht nur für die beiden vorderen, sondern auf Wunsch auch für die Sitze der Rückbank an.

Karosserie: Großzügige Platzverhältnisse trotz kompakter Abmessungen

Der neue ŠKODA KAMIQ ist 4.241 Millimeter lang, 1.793 Millimeter breit und 1.531 Millimeter hoch, der Radstand beträgt 2.651 Millimeter. Das kommt besonders den Passagieren im Fond zugute, die Kniefreiheit beträgt 73 Millimeter. Der Kofferraum fasst ein Volumen von 400 Litern; bei umgeklappten Rücksitzlehnen erweitert sich das Fassungsvermögen auf 1.395 Liter. Optional ist auch die Rückenlehne des Beifahrersitzes umklappbar, so lassen sich auch besonders lange Gegenstände von bis zu 2.447 Millimeter Länge problemlos transportieren.

Antrieb: Fünf Motoren und als Option verstellbares Fahrwerk

Alle Motoren des ŠKODA KAMIQ sind Direkteinspritzer mit Turboaufladung ausgestattet. Sie verfügen über Bremsenergieerückgewinnung sowie Start-Stopp-Automatik und erfüllen die aktuell strengste Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Das Einstiegsmodell ist der 1,0 TSI mit 70 kW (95 PS). Aus 1,0 Litern Hubraum entwickelt der Dreizylinder ein maximales Drehmoment von 175 Nm, die Kraftübertragung übernimmt ein manuelles 5-Gang-Getriebe.

Der 1,0 TSI mit 85 kW (115 PS) ist serienmäßig mit einem 6-Gang-Getriebe oder auf Wunsch mit einem 7-Gang-DSG ausgestattet und mobilisiert ein maximales Drehmoment von 200 Nm. Die Top-Motorisierung ist der 1,5 TSI-Vierzylinder mit 110 kW (150 PS) und einem maximalen Drehmoment von 250 Nm. Sein aktives Zylindermanagement (ACT) schaltet bei geringer Last zwei Zylinder automatisch ab und senkt so den Verbrauch. Auch bei ihm ist neben dem manuellen 6-Gang-Getriebe das 7-Gang-DSG verfügbar. Alle drei Benziner sind mit Ottopartikelfilter ausgerüstet.

Ebenfalls über 250 Nm Drehmoment verfügt der Vierzylinder-Diesel 1,6 TDI mit 85 kW (115 PS), der ab Werk mit SCR-Katalysator und AdBlue-Einspritzung sowie Dieselpartikelfilter ausgestattet ist. Serienmäßig regelt die Kraftübertragung des sparsamen Selbstzünders ein manuelles 6-Gang-Getriebe, das 7-Gang-DSG ist optional erhältlich.

Die neueste Version des 1,0 G-TEC bietet eine besonders effiziente und umweltfreundliche Möglichkeit, den neuen ŠKODA KAMIQ zu fahren. Das Dreizylinder-Triebwerk leistet 66 kW (90 PS) sowie ein maximales Drehmoment von 145 Nm und ist auf den Betrieb mit Erdgas (CNG) ausgelegt. Dabei fallen weniger CO₂- und NO_x-Emissionen an als bei herkömmlichen Kraftstoffen. Der Kraftschluss erfolgt per manuellem 6-Gang-Getriebe.

Das Fahrwerk des ŠKODA KAMIQ verbindet mit seiner im Vergleich zum neuen Kompakten ŠKODA SCALA um 36 Millimeter erhöhten Bodenfreiheit die Vorzüge eines SUV mit dem agilen



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 4 von 6

Fahrverhalten eines Kompaktfahrzeugs. Eine noch dynamischere Abstimmung ermöglicht das Sport Chassis Control. Dieses optionale sportliche Fahrwerk liegt 10 Millimeter tiefer und verfügt neben dem Normal- auch über einen Sport-Modus mit einer härteren Kennlinie der elektronisch umschaltbaren Stoßdämpfer. Konfigurieren lassen sich die beiden Einstellungen im Menü der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select, die zusammen mit dem Sport Chassis Control geliefert wird. Die Fahrprofilauswahl ermöglicht die Auswahl zwischen den vier Profilen Normal, Sport, Eco und Individual. Für alle, die auch abseits befestigter Straßen unterwegs sind, ist für den KAMIQ auf Wunsch ein Unterbodenschutz verfügbar.

Sicherheit: moderne Assistenten aus höheren Klassen

Der ŠKODA KAMIQ bietet modernste Sicherheitssysteme; Frontradar- und Spurhalteassistent sind bereits serienmäßig. In der Stadt überwacht der Frontradarassistent mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz den Bereich vor dem Fahrzeug und hilft, Unfälle zu vermeiden. Mithilfe einer Kamera erkennt der Spurhalteassistent Fahrbahnmarkierungen und unterstützt den Fahrer dabei, sein Fahrzeug in der Spur zu halten. Bei Fahrten auf der Autobahn hält der optionale Adaptive Abstandsassistent (ACC) bis zu einem Tempo von 210 km/h die eingestellte Geschwindigkeit, beziehungsweise passt automatisch die Geschwindigkeit an vorausfahrende Fahrzeuge an. Das entlastet den Fahrer und steigert die Sicherheit zusätzlich. In Verbindung mit dem DSG bremst das System den ŠKODA KAMIQ sogar bis zum Stillstand ab und lässt ihn innerhalb von bis zu drei Sekunden selbsttätig wieder anfahren. Die optionale Müdigkeitserkennung (Driver Alert) warnt, sobald sie registriert, dass die Konzentration des Fahrers nachlässt.

Mit zusätzlichen optionalen Systemen lässt sich das Sicherheitsniveau noch weiter steigern. Erkennen die Sensoren des ŠKODA KAMIQ einen drohenden Aufprall, schließt der optionale Proaktive Insassenschutz in kürzester Zeit offene Fenster und strafft die Sicherheitsgurte der Vordersitze. Bis zu neun Airbags, darunter auch ein Knieairbag sowie Seitenairbags für Passagiere auf der Rückbank, schützen die Passagiere im Falle eines Aufpralls. Die serienmäßige Multikollisionsbremse unterbindet nach einem Unfall ein unkontrolliertes Weiterrollen des Fahrzeugs.

Viele moderne Assistenzsysteme beugen Unfällen vor und sorgen für eine hohe aktive Sicherheit des ŠKODA KAMIQ. Der optionale Side Assist warnt bis zu einer Entfernung von 70 Metern vor Fahrzeugen, die überholen wollen oder sich im toten Winkel befinden und unterstützt damit auch auf Autobahnen und Schnellstraßen effektiv. Dafür nutzt der Side Assist zwei Radarsysteme im Heck und informiert mit Leuchtsignalen an der Innenseite des Außenspiegelgehäuses, sodass der Fahrer sie intuitiv erkennt. Beim rückwärtigen Ausparken signalisiert der Rear Traffic Alert Objekte, die sich im Heckbereich bewegen. Er ist ein fester Bestandteil des Side Assist.

Komfortable Unterstützung beim Einparken bieten auf Wunsch eine Rückfahrkamera sowie der Parklenkassistent, der den ŠKODA KAMIQ automatisch in Längs- und Querparklücken hinein- und auch wieder herausmanövriert. Die integrierte Rangierbremsfunktion (Manoeuvre Assist) bremst das City-SUV selbsttätig, falls die Sensoren beim Parken vor oder hinter dem Fahrzeug ein Hindernis erkennen. Optional erhältlich ist außerdem der Fernlichtassistent, der per Kamera entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge erkennt und automatisch das Fernlicht abblendet.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 5 von 6

Vernetzung und Konnektivität: dank eSIM immer online

Für den neuen KAMIQ stehen drei Infotainmentsysteme zur Auswahl. Beim Top-Infotainmentsystem Amundsen misst der freistehende und hoch im Blickfeld des Fahrers positionierte Bildschirm 9,2 Zoll. Damit gehört der Touchscreen ebenso wie das 10,25 Zoll große Virtual Cockpit mit den fünf verschiedenen Anzeige-Layouts „Classic“, „Basic“, „Modern“, „Sport“ und „Extended“ zu den größten in der Fahrzeugklasse. Das Infotainmentsystem Bolero bietet ein 8-Zoll-Display, beim Einstiegssystem Swing mit vier Lautsprechern vorn ist der Monitor 6,5 Zoll groß. Bolero und Amundsen bieten acht Lautsprecher, das optionale ŠKODA Soundsystem mit 405 Watt Ausgangsleistung verfügt über zehn Lautsprecher.

„Der ŠKODA KAMIQ hat die komplett neue Generation unserer Infotainmentsysteme an Bord. Er ist „always online“ und beherrscht dank der Infotainment Apps die neuesten Online-Dienste von ŠKODA Connect. Damit passt er perfekt zur jungen, online-affinen Zielgruppe der City-SUV“, sagt Christian Strube, ŠKODA AUTO Vorstand für Technische Entwicklung.

Die permanente Online-Verbindung ermöglicht im KAMIQ den eCall sowie den Proaktiven Service. So lassen sich unter anderem bei einem Unfall Position und Zustand des Fahrzeugs übermitteln und Servicetermine mit der Werkstatt koordinieren.

Der hohe Grad der Vernetzung ermöglicht auch den Fahrzeugfernzugriff (Remote Access) per ŠKODA Connect App oder über das ŠKODA Connect Webportal. Mit ihm lässt sich der ŠKODA KAMIQ aus der Ferne ver- und entriegeln (Remote Lock/Unlock) zudem lässt sich kontrollieren, ob alle Fenster geschlossen sind. Außerdem kann der Fahrzeugbesitzer bequem von unterwegs oder aus dem eigenen Wohnzimmer abfragen, wie viel Kraftstoff im Tank ist. Außerdem sind weitere Fahrzeug- und Fahrtdaten wie Kilometerstand oder gefahrene Geschwindigkeiten abrufbar.

Mit Infotainment Apps, die sich über das Infotainmentsystem Amundsen im Shop abrufen lassen, sind weitere Dienste im Fahrzeug verfügbar. Mit der News-App können Newsfeeds abonniert werden und eine Wetter-App umfasst ganz Europa. Online-Verkehrsinformationen erlauben eine präzisere Routen- und Fahrzeitberechnung, Staustrecken und Ausweichrouten werden in Echtzeit angepasst. Auch die Anzeige von freien Parkplätzen und aktuellen Kraftstoffpreisen wird unterstützt, ebenso wie die Sprachbedienung, die über den ŠKODA Server auch ganze gesprochene Sätze sowie Dialekte versteht.

Über den Shop lassen sich zusätzliche Datenpakete buchen, etwa um den Passagieren Datenvolumen über einen WLAN-Hotspot zur Verfügung zu stellen. Automatische Aktualisierungen der Navigationskarte „über die Luft“ verursachen keine zusätzlichen Kosten und erfordern keine Werkstattbesuche.

Simply Clever: neue Ideen für das ŠKODA City-SUV

Insgesamt hält der ŠKODA KAMIQ mehr als 20 Simply Clever Features bereit. Als erstes Fahrzeug seiner Klasse verfügt der KAMIQ optional über einen cleveren Türkantenschutz, der beim Öffnen der Türen automatisch ausklappt. Gerade in engen Parklücken in der Stadt verhindert dieses Feature Beschädigungen am eigenen und an fremden Fahrzeugen. Eine angenehme Unterstützung beim Einladen etwa der Wochenendeinkäufe ist die optionale elektrische Heckklappe. Sie öffnet und schließt auf Knopfdruck und lässt sich dank der integrierten



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 6 von 6

Tip-to-Close-Funktion auch durch einen leichten Zug an der geöffneten Klappe schließen. In der Seitenwand des Kofferraums befindet sich - ab der Ausstattungsversion Ambition – eine herausnehmbare LED-Taschenlampe. Außerdem befindet sich eine Taste im Gepäckraum, über die sich die optionale schwenkbare Anhängerkupplung elektrisch entriegeln lässt.

Weitere Informationen:

Hermann Prax
Leiter Produktkommunikation
T +420 326 811 731
hermann.prax@skoda-auto.cz

Pavel Jína
Pressesprecher Produktkommunikation
T +420 326 811 776
pavel.jina@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

Download the ŠKODA Media Services App



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum neuen ŠKODA KAMIQ finden Sie unter [#SkodaKamig](https://twitter.com/skodaautonews).

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.